



Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Alles andere als Peanuts: 2,3 Millionen Euro für Kinder

Wuppertal, 4. März 2016

Erfolgreicher Kinderschutz braucht viele, die sich beteiligen – auch finanziell. Für den Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) ist die Modekette Jeans Fritz ein wichtiger Partner. Jeans Fritz gibt jedes Jahr einen Familienkalender heraus und verteilt ihn an seine Kundschaft – als Dank für eine kleine Spende. Das Geld geht in voller Höhe an den Deutschen Kinderschutzbund. Allein 2015 sind auf diese Weise 190.391 Euro zusammengekommen.

Marlis Herterich (Vertreterin des Deutschen Kinderschutzbundes) freute sich über diese stolze Summe. Frank Eickmeier (geschäftsführender Gesellschafter von Jeans Fritz) und Frank Schwier (Leiter Technischer Einkauf) überreichten ihr im Firmensitz im ostwestfälischen Hüllhorst einen symbolischen Scheck.

„Ich finde es wunderbar, dass Jeans Fritz für uns schon seit vielen Jahren ein vertrauensvoller Partner ist und unsere Arbeit fördert“ sagte Marlis Herterich, Vorsitzende des DKSB in Nordrhein-Westfalen, bei der Scheckübergabe. Im Laufe der Zeit unterstützte Jeans Fritz den Deutschen Kinderschutzbund mit einer Spendensumme von insgesamt rund 2,3 Millionen Euro. „Dieses gemeinsame Engagement von Unternehmen und Kunden für Kinder ist bundesweit ein leuchtendes Beispiel“, so Herterich weiter.

Das Geld fließt in die facettenreiche Arbeit des DKSB, etwa in den Einsatz für die Kindergesundheit. Außerdem werden dadurch Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert, die im Heim leben. Solche Angebote gäbe es ohne die Spenden nicht oder nur in eingeschränkter Form.

Mit seinem Einsatz für den Deutschen Kinderschutzbund komme das Unternehmen seiner sozialen Verantwortung nach, so Frank Eickmeier, geschäftsführender Gesellschafter Jeans Fritz. „Beim Kinderschutzbund sind wir sicher, dass die Spenden sinnvoll für Kinder, Jugendliche und Eltern eingesetzt werden“, sagte Eickmeier. Jeans Fritz will die Arbeit des DKSB auch in Zukunft weiter unterstützen. Der Familienkalender 2017, der ab dem Sommer

in den Filialen verteilt wird, ist schon in der Vorbereitung.

Informationen zum beigefügten Foto:

Von links:

Frank Schwier (Leiter Technischer Einkauf, Jeans Fritz), Marlis Herterich (Vertreterin des DKSB), Frank Eickmeier (geschäftsführender Gesellschafter, Jeans Fritz)

Rückfragen richten Sie bitte an:

Nicole Vergin

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Tel.: 0157 714 77 348

Mail: n.vergin@dksb-nrw.de

Weitere Informationen:

Der **Deutsche Kinderschutzbund in NRW (DKSB Landesverband NRW e.V.)** ist mit gegenwärtig 103 zusammengeschlossenen Orts- und Kreisverbänden der größte Landesverband in Deutschland. Der DKSB in NRW hat sich zum Ziel gesetzt, die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und durchzusetzen. Er hält eine Vielzahl von konkreten Angeboten und Hilfen für Kinder und Familien vor, mischt sich in die politische Diskussion ein und gibt Impulse für die Fachöffentlichkeit.

www.kinderschutzbund-nrw.de

JEANS FRITZ – Qualität auf ganzer Linie

Die JEANS FRITZ Handelsgesellschaft für Mode mbH hat sich als Anbieter für trendige Jeans und Casualwear in Deutschland als eine feste Größe etabliert. Insgesamt betreibt der westfälische Bekleidungsanbieter bundesweit über 280 eigene Filialen, in denen Denim in vielfältigen Variationen und Größen sowie angesagte Mode- und Accessoire-Trends im mittleren Preissegment präsentiert werden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hüllhorst/Westfalen beschäftigt über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begleitet über 150 Auszubildende bei ihrem Start ins Berufsleben. Allein 2015 haben 75 Berufseinsteiger ihre Ausbildung bei JEANS FRITZ begonnen.

Die Geschäftsführung von JEANS FRITZ liegt seit 1997 bei Ernst Schäfer sowie seit 2011 bei Frank Eickmeier, den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern.

www.jeans-fritz.de